

Helvesiek  
Lauenbrück  
Riepe  
Stemmen



Ausgabe  
Juni / Juli 2026

# gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

*Wachstum braucht Zeit,  
Licht und Geduld.  
Und auch wenn ich  
den Weg nicht  
komplett sehe -  
Gott geht ihn mit mir,  
Schritt für Schritt,  
mitten im Alltag.*

	<b>Regelmäßige Termine</b>	<b>Uhrzeit</b>
<b>Montag</b>	Gospelchor Besuchsdienst (nach Verabredung)	18.00 19.30
<b>Mittwoch</b>	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: <b>24.06.</b> und <b>15.07.</b> Posaunenchor (in Scheeßel)	15.00 19.30
<b>Donnerstag/ Freitag</b>	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek <b>19.06.</b> und <b>16.07.</b>	10.30
<b>Freitag</b>	Frauenkreis (monatl.): <b>03.07.</b>	15.00
<b>Samstag</b>	<i>KinderKirche Lauenbrück: findet zurzeit leider nicht statt</i>	10.00-12.00
<b>Sonntag</b>	<i>Gottesdienste (Seite 8 - 9)</i>	10.00



## Im Juni

So viele Farben!  
Alles will blühen  
und alles blüht.

Ich wünsche dir,  
dass du zuweilen  
Ernst und Sorgen  
hinter dir lassen kannst  
und deine Schritte leicht werden  
unter dem großen Himmel  
im Sommerlicht.

TINA WILLMS

## Gelassenheit

Das kann schon ziemlich frustrierend sein. Diese ständige Erfahrung von den ganzen Dingen, die ich nicht erledigt bekomme. Das fängt bei der unerfüllten Aufgabenliste für den Haushalt an und geht mit den kleinen oder größeren Lebenswünschen weiter. „Mit 17 hat man noch Träume.“ Aber irgendwann werden die Möglichkeiten dafür einfach weniger. Da waren doch die Dinge, die man noch mal lernen wollte. Eigenschaften, die man gerne hätte. Erlebnisse, die man immer noch sammeln wollte. Ohne es so ganz genau zu merken, überschreiten wir meistens irgendwann eine unsichtbare Grenze zwischen „geht noch“ und „zu spät“.

Der Alltag oder die eigenen Erfahrungen haben einen so fest im Griff, dass die Umsetzung davon in weite Ferne gerückt ist. Aber dafür ganz nah ist die Erkenntnis gekommen: „Und jetzt schaffe ich das auch nicht mehr“. Die Welt scheint dann kleiner geworden zu sein. Die Spielräume sind enger geworden.

Aber: Es hilft ja nichts. Das ist nicht zum Ankreuzen und nicht zum Aussuchen.

Da müssen wir irgendwie durch und das aushalten. Wir müssen uns eine Strategie überlegen, wie man das schafft. Sich einfach nur hängen lassen oder selbst aufgeben, ist

vielleicht eine Option, aber eine ziemlich schlechte. Wie kommt man da also durch?

Der Theologe Reinhold Niebuhr hat ein Gebet geschrieben, das später als Gelassenheitsgebet bezeichnet wurde. Er spricht mit Gott und bittet ihn dabei um etwas: „Gott, gib mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, gib mir Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Und gib mir die Weisheit, um den Unterschied zwischen beidem zu erkennen.“

Dieses Gebet greift genau das auf. Diesen Unterschied zwischen dem Willen nach der Erfüllung unserer Wünsche und der Einsicht: Das wird nichts mehr, das schaffe ich aus unterschiedlichen Gründen nicht. Man könnte darüber verzweifeln, dass Wünsche nicht mehr umgesetzt werden können. Aber das man muss nicht. Dafür gibt es das schöne Wort Gelassenheit.

Die Bitte an Gott dabei meint, er möge uns in eine Situation führen, wo wir das Gleichgewicht bewahren können; beherrscht sind, ruhig, gefasst und unerschüttert. Je nachdem was das Leben für uns bereit hält.



Hartmut Nack,  
Pastor in Scheeßel

## ... auf das Benefizkonzert „Ein Abend für die Orgel“

Am 18. April strömten zahlreiche Personen in die Martin-Luther-Kirche, um einen vielfältigen Abend zu erleben. Zu hören gab es verschiedene Orgelstücke, die Anne Wahlers und Lars Rüter professionell vortrugen - eines sogar vierhändig. Auch die Lieder vom Gospelchor und besonders das Lied „Here I am, Lord“, welches von der Orgel begleitet wurde, waren ein voller Erfolg. Geschichten über die „Örgel“ sowie über eine Bohnensuppe, die zum falschen (oder richtigen) Moment verarbeitet wurde, rundeten das stimmige Programm ab.



Im Anschluss gab es ein fröhliches Beisammensein, bei dem sich alle Besucher das vom Gospelchor organisierte Buffet schmecken ließen.

Wir haben einen sehr schönen Abend genossen und danken Anne Wahlers für die Organisation, das Orgelspiel sowie die Leitung des Gospelchores, dem Gospelchor für die Lieder sowie das tolle Buffet, Lars Rüter für das Orgelspiel und allen Besuchern für ihre großzügigen Spenden in Höhe von fast 1000 €.



**Herzliche Einladung  
zu einem weiteren Benefizkonzert  
für die Reinigung unserer Orgel  
„Wellm und Austein präsentieren  
Songs vom Rande des Mainstreams“**



Kersten Wellm spielt Gitarre und wird uns mit seiner markanten Gesangsstimme deutsche und englische Songs präsentieren.

Der Multi-Instrumentalist Volker Austein begleitet ihn mit dem Bass, Akkordeon, der Gitarre, Mandoline oder auch der Querflöte.

Eigenkompositionen und jiddische Lieder runden das Konzert ab.

**Wann:** 07. Juni 2026

**Beginn:** 15.30 Uhr

**Ort:** Martin-Luther-Kirche,  
Lauenbrück

**Eintritt:** frei - um eine Spende für die Orgelreinigung wird gebeten

In der Pause gibt es die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten.

## Einfach heiraten – auch in unserer Kirchenregion

Einfach heiraten – ohne großen Aufwand, ohne riesige Gästeschar und ohne große Feier mit Tanz und Büfett. Für manche ist das unvorstellbar. Für andere hingegen ist das eine sehr schöne Vorstellung. Eine kirchlichen Trauung muss nicht unbedingt zum aufwändigen Event werden. Im Zentrum steht dabei vielmehr das Versprechen füreinander und vor Gott, der für die Gemeinschaft von zwei Menschen seinen Segen gibt.

Unsere Region Fintel-Lauenbrück-Scheeßel beteiligt sich am Freitag, dem 26. Juni, an dieser bundesweiten Aktion und lädt dazu ein, von 15.00 bis 20.00 Uhr in und um die St.-Lucas-Kirche in Scheeßel zu kommen. Man kann kommen – so, wie man ist. Festlich oder schlicht gekleidet. Nur zu zweit, oder auch mit Freunden oder Familie.

Für eine kirchliche Trauung werden lediglich eine standesamtliche Traurkunde und Ausweise benötigt. Eine der beiden Personen muss zudem Mitglied in der evangelischen Kirche sein. Wer seine Partnerschaft segnen lassen möchte, benötigt davon aber nichts.

Draußen und in der Kirche gibt es verschiedene Möglichkeiten für diese kurze Zeremonie. Es kann eine musikalische Begleitung geben.



*„unser „Trauungsteam““*

Vor der Segnung/Trauung nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch mit den Paaren, die spontan mit dazu kommen möchte. Wer aber schon vorher ein paar Absprachen treffen möchte, kann sich auch gerne schon im Vorfeld anmelden. Genaue Uhrzeiten oder ein persönlicher Bibelvers zum Beispiel könnten dann schon einmal geklärt werden.

Anmeldungen dafür können bei Pastor Hartmut Nack (Tel. 04263 1294, E-Mail: [pastor.nack@kirche-scheessel.de](mailto:pastor.nack@kirche-scheessel.de)) oder über den QR-Code erfolgen.



## Gottesdienste in den Sommerferien

Wenn viele Menschen die Urlaubszeit genießen, ändert sich für drei Sonntage auch der Gottesdienstplan unserer Kirchenregion. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Sommerkirche“.

An drei Sonntagen wird es einen Gottesdienst pro Sonntag gemeinsam für die Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel geben. Jeweils eine der Gemeinden lädt ein. Alle anderen sind eingeladen, sich auf den Weg in die Nachbargemeinden zu machen.



### St.-Antonius-Kirche Fintel

12. Juli  
10 Uhr

mit Pastorin  
Heike Mühlbacher, Fintel

### Martin-Luther-Kirche Lauenbrück

19. Juli  
10 Uhr

mit Pastor  
Lars Rüter, Lauenbrück

### St.-Lucas-Kirche Scheeßel

26. Juli  
10 Uhr

mit Pastorin  
Johanna Schröder, Scheeßel

als Gottesdienst zum Trachtenfest

<b>Juni</b>			
So 07.06. 1. So. n. Trinitatis <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst	<b>Sup. Dr. Blömer</b> KD: Nor
<b>Fintel</b>	10.00	Gottesdienst für Jung u. Alt mit Abendmahl zum Abschluss KU <sub>4</sub>	Pn. Mühlbacher
<b>Scheeßel</b>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Nack
So 14.06. 2. So. n. Trinitatis <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst am Lektorensontag	<b>Präd. Hoppe</b> KD: Mar
<b>Fintel</b>	10.00	Gottesdienst am Lektoren-So.	Lektor/innen
<b>Scheeßel</b>	10.00	„Gottesdienst unterwegs“ in Ostervesede	Pn. Schröder
So 21.06. 3. So. n. Trinitatis <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst	<b>Ln. von Fintel</b> KD: Hop
<b>Fintel</b>	10.00	Gottesdienst	Präd.-Ehepaar Frohberg
<b>Scheeßel</b>	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
So 28.06. 4. So. n. Trinitatis <b>Lauenbrück</b>	11.00	Gottesdienst für Kleine und Große	<b>Vorbereitungs- team; KD: Smi</b>
<b>Fintel</b>	10.00	Gottesdienst	Ln. Poort
<b>Scheeßel</b>	10.00	Gottesdienst	Präd. Ordemann



## Die Junikäfer

Sirren, schwirren,  
summen, brummen:  
Komm, stimm ein.

Tina Willms

<b>Juli</b>			
So 05.07. 5. So. n. Trinitatis <b>Lauenbrück</b>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	<b>P. Rüter</b> KD: Nor
<b>Fintel</b>	10.00	Gottesdienst	Pn.i.R. Dieterich
<b>Scheeßel</b>	10.00	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	P. Ubben
So 12.07. 6. So. n. Trinitatis <b>Lauenbrück</b>		Einladung nach Fintel	
<b>Fintel</b>	10.00	<b>Sommerkirche</b>	Pn. Mühlbacher
<b>Scheeßel</b>		Einladung nach Fintel	
So 19.07. 7. So. n. Trinitatis <b>Lauenbrück</b>	10.00	<b>Sommerkirche</b>	<b>P. Rüter</b> KD: Hop
<b>Fintel</b>		Einladung nach Lauenbrück	
<b>Scheeßel</b>		Einladung nach Lauenbrück	
So 26.07. 8. So. n. Trinitatis <b>Lauenbrück</b>		Einladung nach Scheeßel	
<b>Fintel</b>		Einladung nach Scheeßel	
<b>Scheeßel</b>	10.00	<b>Gottesdienst zum Trachtenfest</b>	Pn. Schröder



Es ströme aber das Recht wie  
Wasser und die Gerechtigkeit wie  
ein nie versiegender Bach.

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026



## Juleica-Kurs Abschluss und Neustart

Sonntagabend, volle St.-Lucas-Kirche: Die Jugendband mit Adele, Fabian, Felicia, Delaine und Hauke liefert moderne Musik, Scheinwerfer und Discokugel zeigen die Kirche in anderem Licht.

Im Jugendgottesdienst feiern wir den Start von 17 neuen Teamern aus dem diesjährigen Juleica-Kurs – leicht zu erkennen an den blauen Teamerpullis. Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch und eure Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit in der Region.

Knapp ein Jahr haben wir uns regelmäßig getroffen, viel gelernt, Spiele und Methoden direkt ausprobiert und dabei jede Menge Spaß gehabt.

Beim Abschluss-Pizzaessen haben die Teilnehmer zusammen mit dem Team den Kurs ausgewertet. Hier ein paar Stimmen: „Die Freizeit war richtig cool. Ich habe viele neue Freunde gefunden.“ „Freizeit? Top. Vor allem mit der großen Gruppe.“ „Vor Ort war's mit den Teamern richtig gut. Kann man wieder machen.“ „Beim Praxisprojekt haben wir gelernt: Man darf als Teamer die Nerven nicht verlieren. Anstrengend – aber richtig gut.“ „Die Stimmung zwischen Teamer und uns war sehr gut und voll locker.“



Teamer-Abschluss 2026



Abschluss-Pizzaessen

Apropos Teamer:

Ein großes Dankeschön geht an Anna, Nick, Leon, Jerik, Hantje, Robin und Leonie, die sowohl das inhaltliche Programm mitgestaltet als auch immer für gute Stimmung im Kurs gesorgt haben – so ist über das Jahr eine richtig gute Gruppe zusammengewachsen.

**Am 9. Juni 2026 startet der neue Juleica-Kurs für Jugendliche**, die in der Kinder- und Jugendarbeit mitmachen wollen. Hier lernen sie die Basics, um später Aktionen zu leiten, Projekte zu planen und auf Freizeiten mitzuarbeiten. Themen sind u.a. Programmplanung, Spielepädagogik, Rechtsfragen, Kreatives - viel Praxis und Spaß inklusive.

Der Kurs besteht aus monatlichen Treffen in Scheeßel und einer fünf-tägigen Freizeit zusammen mit dem Kirchenkreis. In Kombination mit einem 1. Hilfe-Kurs kann mit 16 Jahren die Jugendgruppenleitercard (Juleica) beantragt werden.

Neugierig? Alle Infos finden sich im Flyer, online oder direkt bei Melanie Tomforde.



Teamer-Abschluss mit Jugendband

**juleica**  
jugendleiter | in card

## Around the World! Teensfreizeit in Eulenberg

Dieses Jahr findet wieder eine Teensfreizeit in Eulenberg statt. Unter dem Motto Weltreise haben sich Teamer tolle Ideen einfallen lassen. Wir reisen um die Welt und erleben zusammen ein paar schöne Tage. Musik, Spiele, cool Bastelaktionen und leckeres Essen erwarten euch. Die Freizeit findet vom 25. September bis zum 27. September 2026 statt und kostet 80 €. Eingeladen sind Jugendliche der 6.-8. Klassen. Die Anreise findet selbstständig in eigenen PKWs statt. Meldet euch gerne mit dem QR-Code oder unter dem folgenden Link an:

<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-teensfreizeit-2026-in-eulenberg>



Für Fragen und weitere Informationen steht Pia Borm zur Verfügung (Mobil 01575/0277495). Wir freuen uns auf euch!

Leonie Brand, Pia Borm und das Team der Freizeit



In der Tagespflege „Bokels Hus“ in Helvesiek findet seit einigen Jahren einmal im Monat eine Andacht mit Pastor Rüter statt. Auch wenn in erster Linie die Gäste der Tagespflege die Andacht feiern, sind doch auch jederzeit Besucher aus Helvesiek oder umzu herzlich willkommen. Die Termine finden sich in jeder Ausgabe des Gemeindebriefes.



Vor der Andacht am 21. Mai gab es besonderen Grund zur Freude: Herr Helmut Weigel, Inhaber der Tagespflege, übergab einen neuen Defibrillator an Pastor Rüter.

Der neue Defibrillator hat seinen Platz im Gemeindehaus und ersetzt das nach über 10 Jahren auszumusternde Gerät. Ein Defibrillator gibt bei Herzrhythmusstörungen im Notfall lebensrettende Stromstöße ab. Er kann von Laien bedient werden. Einige Mitarbeitende sind im Umgang mit dem „Defi“ geschult.

Der Kirchenvorstand dankt Herrn Weigel herzlich für die großzügige Spende.



*Pastor Lars Rüter und das Team der Tagespflege*

## Telefon

**Pfarramt:**

Pastor Lars Rüter 274 lars.rueter@evlka.de

**Kirchenbüro:**

Kirsten Eisenbeiß 274 kg.lauenbrueck@evlka.de  
Mo 14 - 17 Uhr + Do 15 - 18 Uhr

**Kirchenvorstand**

[Kirchendienst]

Angelika Hoppe [Hop] 1407  
Elke Mahnken [Mah] 953991  
Vera Martens [Mar] 7701981  
Inger Norrenbrock [Nor] 9819729  
Meike Smit [Smi] 954884

**Regionaldiakonin:**

Melanie Tomforde 0176 85600329 melanie.tomforde@evlka.de

**Küsterin:** N.N.

**Kirchenmusik:** Anne Wahlers 04263-3849 wahlers-schulz@t-online.de

**Diakonie-Sozialstation,**

Scheeßel, Große Straße 14-16 04263-94380 24 Std. erreichbar

**Telefonseelsorge**

0800-1110111 24 Std. gebührenfrei

**Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter  
[www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de](http://www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de)**

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:

Empfänger: **Kirchenamt in Verden**

Empfänger-IBAN:

**DE40 2415 1235 0025 1585 85**

Verwendungszweck:

**6514 Lauenbrück**

**Impressum:**

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde, An der Kirche 3, 27389 Lauenbrück  
*verantwortlich im Sinne des Presserechts:* P. Lars Rüter  
Layout: Annette Hanke

Foto-Quellen: gemeindebrief.de und pixabay.com



Kuba:  
Strom aus  
3.000 Sonnen-  
stunden

## Solarstrom: Licht und Hoffnung für Menschen in Kuba

Stromausfälle gehören in Kuba zum Alltag – oft mehrmals täglich und stundenlang. Wenn das Licht ausgeht, können Kinder nicht lernen, Handys nicht geladen, Lebensmittel und Medikamente nicht gekühlt werden. Das hat auch Folgen für Kirchengemeinden und ihre sozialen Projekte. Solarstrom ist eine Lösung, denn in Kuba scheint die Sonne fast das ganze Jahr. Das GAW unterstützt evangelische Gemeinden in Kuba dabei, Solarpaneele auf den Dächern ihrer Kirchen und Ge-

meindehäuser zu installieren. So werden Kirchen zu verlässlichen Orten mit Licht und Strom – unabhängig vom öffentlichen Netz. Kinder und Jugendliche finden sichere Lernplätze, Familien können Handys laden, Gottesdienste und soziale Projekte jederzeit stattfinden.

**Was Ihre Spende bewirkt: nachhaltige Energie, Hilfe für Familien, sichere Lernorte für Kinder, starke Gemeinden. Helfen Sie mit!**

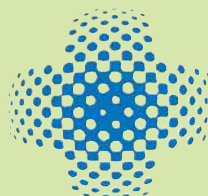


### Unterstützen Sie uns:

Spendenkonto: Gustav-Adolf-Werk e.V.  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11  
BIC: GENO DE D1 DKD

Weltweit  
Gemeinden  
helfen

**GAW**



Sie können auch online spenden: <https://www.gustav-adolf-werk.de/spenden.html>